



Preis für Online-Partizipation 2013 ausgeschrieben

Preis für Online-Partizipation 2013 ausgeschrieben
Jetzt bewerben unter www.partizipationspreis.de
Heute startet die Bewerbungsphase für den Preis für Online-Partizipation 2013. Unter www.partizipationspreis.de können sich bis zum 28. März 2013 wieder Projekte aus Deutschland, Österreich und der Schweiz bewerben. Teilnehmen können Partizipationsprojekte, hinter denen die Verwaltung als Hauptakteur steht und die mindestens teilweise online durchgeführt wurden oder werden. Die eingereichten Projekte sollen den Austausch zwischen Bürgern, Verwaltung und Politik deutlich erhöhen und auf diese Weise Verwaltungshandeln mitgestalten.
Erstmals in diesem Jahr wird neben dem Jurypreis auch ein Publikumspreis vergeben. Ab Anfang April können die eingegangenen Bewerbungen auf dem Beteiligungsportal Politik.de bewertet werden.
Der Preis für Online-Partizipation, gestiftet von der Jinit[AG für digitale Kommunikation und dem Behörden Spiegel, will dazu beitragen, die Kultur der Teilhabe an Verwaltung zu stärken. Mit ihm wird der stetig wachsenden Bedeutung von Beteiligung an gesellschaftlichen und politischen Prozessen Rechnung getragen. Ziel ist es, Partizipation als Instrument und Prinzip in Verwaltung und Politik nachhaltig zu fördern. Der Preis bietet erfolgreichen Projekten aus Bund, Ländern und Kommunen eine breite Öffentlichkeit und trägt so zu einer stärkeren Förderung der Bürgerbeteiligung auf allen Ebenen bei.
Der Preis für Online-Partizipation wird in diesem Jahr zum zweiten Mal verliehen. Bereits im ersten Jahr der Preis Ausschreibung haben sich zahlreiche Projekte aus Deutschland und der Schweiz beteiligt. Ausgezeichnet wurden 2012 die Gemeinde Wennigsen/Deister für ihr Bürgerbeteiligungsprojekt "Hohes Feld" und die Stadt Dresden für ihr Projekt "Dresdner Debatte". Wie bereits im letzten Jahr, wird auch 2013 eine hochkarätig besetzte Jury aus Verwaltung, Wissenschaft und Zivilgesellschaft den Preisträger auswählen.
Verliehen wird der Preis für Online-Partizipation im Rahmen des Verwaltungskongress Effizienter Staates, am 16. Mai 2013 Uhr im dbb forum Berlin. Der etablierte Kongress, auf dem sich jährlich etwa 600 Verwaltungsmitarbeiter und -experten über die Zukunft der Verwaltung austauschen, steht dieses Jahr unter dem Motto "Vorsprung durch Innovation - Moderne Verwaltung: offen, vernetzt und effizient".
Kurzinformationen zum Preis für Online-Partizipation 2013
Bewerbungsfrist: 28. März 2013
Bewerbung und weitere Informationen unter: www.partizipationspreis.de
Preisverleihung: 16. Mai 2013 in Berlin, Friedrichstraße 169/170, im Rahmen des 16. Effizienten Staates, gegen 13 Uhr.
Über eine Verbreitung der Ausschreibung würden wir uns sehr freuen. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
(2.645 Zeichen inkl. Leerzeichen)
Über die Jinit[AG für digitale Kommunikation
Services for the eSociety - unter diesem Leitmotiv konzipiert und realisiert die Jinit[AG auf Basis moderner Informations- und Kommunikationstechnologien maßgeschneiderte Lösungen für nationale wie internationale Regierungen und Verwaltungen, NGOs sowie weitere gesellschaftliche Akteure. Jinit[verfügt über langjährige Erfahrung und übergreifende Kompetenzen im E-Government und E Business, von der Entwicklung innovativer Ideen, über Beratung und Softwareentwicklung bis zum Betrieb leistungsfähiger und sicherer IT-Infrastrukturen. An sieben Standorten in Berlin, Köln, Mainz, München, Abu Dhabi, Brüssel und Delhi arbeiten über 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Jinit[wurde 1995 vom Vorstandsvorsitzenden Dirk Stocksmeier gegründet. www.init.de

Pressekontakt

Jinit[AG für digitale Kommunikation

10997 Berlin

Firmenkontakt

Jinit[AG für digitale Kommunikation

10997 Berlin

Services for the eSociety ? unter diesem Leitmotiv konzipiert und realisiert die Jinit[AG auf Basis moderner Informations- und Kommunikationstechnologien maßgeschneiderte Lösungen für nationale wie internationale Regierungen und Verwaltungen, NGOs sowie weitere gesellschaftliche Akteure. Jinit[verfügt über langjährige Erfahrung und übergreifende Kompetenzen im E-Government und E Business, von der Entwicklung innovativer Ideen, über Beratung und Softwareentwicklung bis zum Betrieb leistungsfähiger und sicherer IT-Infrastrukturen. An sieben Standorten in Berlin, Düsseldorf, Mainz, München, Abu Dhabi, Brüssel und Delhi arbeiten über 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Jinit[wurde 1995 vom Vorstandsvorsitzenden Dirk Stocksmeier gegründet. Mehr Informationen zum Unternehmen erhalten Sie unter www.init.de.